

# Erfahrungen gesucht- muss mich entscheiden :(

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 24. November 2017 00:56

## Zitat von Krabappel

Dann ist Sprachheilschule nach wie vor der entspannteste Ort. Ich finde es zwar hahnebüchen, stotternde Kinder auszusortieren aber das ist ja wieder ein anderes Thema...

Ähem ...

Dem möchte ich doch widersprechen. Von allen Förderschultypen dürften wir die größten Klassen haben. Und müssen gnadenlos den Lehrplan der Grundschule durchziehen ... was bei vielen unserer Kinder ein echtes Problem ist, auch wenn der (nonverbale) IQ im Normalbereich ist.

Über den Zusammenhang von Sprach- und Verhaltensstörungen muss ich dir ja sicher auch nichts erzählen? Leicht ist unsere Klientel sicherlich auch nicht. Das mag vor 30 Jahren noch anders gewesen sein.

Und damit ein Kind nur wegen Stottern zu uns kommt, muss dieses Stottern schon ziemlich massiv sein mit einem hohen Störungsbewusstsein und sozialen Folgeproblematiken. Bei Stottern besteht aber bekanntlich auch eine hohe Komorbidität mit z. B. Aussprachestörungen.

Möchte dennoch nicht vom Förderschwerpunkt Sprache abraten. Interessante Inhalte, spannende Tätigkeit. Aber wenn man es wählt, um am "entspanntesten Ort" zu landen, dann wird der Praxisschock wohl unvermeidlich kommen.